

## 10te Fachtagung war ein riesiger Erfolg!

Von Franz-Josef Wagner



Michaela Amering

Die Organisatoren der 10-ten Fachtagung des LVPE Rheinland-Pfalz e.V. hatten sich die Aufgabe gestellt Genesungsbeispiele zu beleuchten. 30 Psychiatrie-Erfahrene und 30 Professionelle hörten schon mit größter Spannung der wissenschaftlichen Betrachtung der Genesung von chronisch psychisch krank diagnostizierten Menschen durch Uni. Prof. Dr. Michaela Amering aus Wien zu. Die weite Anreise von Frau Amering nach Ludwigshafen hatte sich gelohnt. Alle Psychiatrie-Erfahrenen waren so beeindruckt von ihren Ausführungen, dass die Psychiatrie-Erfahrenen nach der Tagung, auf der zum Teil vierstündigen Heimreise, nur über die internationalen Beispiele von Frau Amering diskutierten.

Der erste Arbeitstag in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfBM), das Selbsthilfetreffen in Trier am Dienstag und die Vollversammlung in der WfBM am Mittwoch hatten nur ein Thema: Recovery-Konzepte. Frau Michaela Amering hatte erreicht, dass die Schirmherrin,



Roswitha Beck

die Frau des Ministerpräsidenten aus Rheinland-Pfalz und Bundesvorsitzender der SPD, Roswitha Beck, vor Beendigung der Tagung noch eine Projektfinanzierung zur „Aktivierung der Psychiatrie-Erfahrenen im Sinne von Recovery“ zusagte.

Pat Deegan – nach fast zwei Jahrzehnten Leben mit Schizophrenie, heute weltweit erfolgreiche Forscherin und eine der ersten Repräsentanten von Recovery – definiert Recovery als „eine Entwicklung aus den Beschränkungen der PatientInnenrolle hin zu einem selbstbestimmten Leben“. Im Wörterbuch finden sich folgende Übersetzungen für Recovery: Erholung, Besserung, Genesung, Gesundung, Bergung, Rettung, Rückgewinnung, Wiedergewinnung, Wiederfinden.



Norbert Südland

Die Ausführungen der Beispiele von Frau Amering, Recovery als individuellen, subjektiver Prozess zu sehen fanden auch die Zustimmung der Psychiatrie-Erfahrenen Referenten Dr. Norbert Südland und Kalle Pehe. Beide Referenten zeigten anhand ihrer Biographie auf wie wichtig für ihre Genesung, die Hoffnung nicht zu verlieren, war. Beide Referenten nannten ihre Ressourcen, die zur positiven Entwicklung führten, in dem sie nicht an die Unheilbarkeit psychischer Erkrankungen glaubten. Für Kalle Pehe war ein Vortrag von Dorothea Buck – Ehrenvorsitzende des Bundesverbandes Psychiatrie Erfahrene – die Initialzündung. Dr. Norbert Südland glaubte an seine Fähigkeit das Physikstudium erfolgreich ab zu schließen. Mit dieser Hoffnung entwickelten beide das Selbstwertgefühl in Unabhängigkeit von der Diagnose. Es entstand Selbstachtung, die das Selbstwertgefühl bewahrt und damit übergaben sie sich nicht der Patientenrolle.

Das nicht in erster Linie psychiatrietätige Mitarbeiter an der Gesundung beteiligt waren, wurde von den drei Referenten an Beispielen bestätigt. Das soziale Umfeld Partnerin, Kinder, Geschwister, Schule und kooperativer Psychiater trug bei Kalle Pehe wesentlich zur Gesundung bei. Die sinnvolle wissenschaftliche Beschäftigung mit der Physik sowie pragmatischen Aufgabenstellungen physikalischer Probleme und das Elternhaus führten den Musterschüler Dr. Norbert Südland zur Gesundung.

Der Landesverband der Psychiatrie Erfahrenen Rheinland-Pfalz e.V. hat mit diesem zukunftsweisendem Thema „Wege der Genesung! Wieder in die Gesellschaft“ bei den anwesenden professionellen und psychiatrieefahrenen Menschen eine positive Haltung hervorgerufen - eine Abwendung von der traditionellen krankheitsorientierten Behandlung zu integrativen, multidimensionalen Konzepten (Salutogenese). Bei den psychiatrieefahrenen Menschen wurde ein Gefühl von Verstehbarkeit, Handbarkeit/Bewältigung und die Energie zur Überwindung schwieriger Situationen entdeckt – die Anwesenden verstanden diesen Tag als den Wandel ihrer Sichtweise.



Franz-Josef Wagner

### Persönliches Budget

Ab 1.1.2008 wird das Persönliche Budget (PB) bundesweit eingeführt. Informativen in Form eines Vortrages & Diskussion stelle ich zur Verfügung. Rheinland Pfalz hat das PB 1998 weltweit erstmals eingeführt. Ich habe das PB seit 2001. Beispiele sind zu finden auf der BPE-Homepage: „Gemeindpsychiatrie“ (<http://www.bpe-online.de/1/aktuelles.htm>)

Kontakt: Franz-Josef Wagner, Gartianstr.4, 54294 Trier, Tel./Fax: 0351/17 079 67 Mail: [f.j.wagner@gmx.de](mailto:f.j.wagner@gmx.de)